



Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

per mail an rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 27.01.2026

Anfrage gemäß §24 GemO: Einführung eines Reparaturbonus in Freiburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

verschiedene deutsche Bundesländer (Thüringen, Sachsen, Berlin) und manche Kommunen (Stadt Fürth, Landkreis Aschaffenburg) haben in den letzten Jahren sogenannte Reparaturboni eingeführt. Damit soll ein Anreiz gesetzt werden, beschädigte Waren zu reparieren, anstatt sie wegzwerfen und eine Ersatzbeschaffung zu tätigen. In dem Abfallvermeidungskonzept (DS G-24/73) wird der Reparaturbonus im Maßnahmenkatalog als Maßnahme genannt, um den Abfallmenge in Freiburg zu reduzieren.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Plant die Stadtverwaltung zum aktuellen Zeitpunkt die Einführung eines Reparaturbonus?
2. An welcher Stelle wäre die Einführung und Abwicklung eines Reparaturbonus in den Augen der Stadtverwaltung sinnvoll verortet (z.B. ASF oder FWTM)?
3. Wie könnte ein Reparaturbonus sozial ausgestaltet werden, um insbesondere einkommensschwächere Haushalte zu unterstützen (z.B. durch gestaffelte Fördersätze oder durch höhere Zuschüsse für Inhaber*innen des Freiburg-Pass)?
4. Welche weiteren oder alternativen Maßnahmen betrachtet die Stadtverwaltung als sinnvoll, um die Reparaturkultur und Kreislaufwirtschaft in Freiburg weiter zu fördern?
5. Welche administrativen Voraussetzungen müssten für die Einführung eines Reparaturbonus geschaffen werden und wie hoch wäre der Verwaltungsaufwand?

Begründung

Das Fraunhofer-Institut IZM¹ hat die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Reparaturboni untersucht und kommt zu dem Schluss, dass damit eine Reduzierung von Abfall und der damit verbunden Ressourcenschonung und CO2-Einsparung erreicht werden kann. Zudem können lokale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden, wenn Reparaturen gezielt vor Ort gefördert werden.

Bei einer sozialen Ausgestaltung (z.B. höherer Reparaturbonus für Freiburg-Pass-Inhaber*innen) würde er zudem Menschen Reparaturen ermöglichen, die bislang die nötigen Mittel nicht aufbringen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gez.

Timothy Simms

Christine Frank

Bündnis 90 / Die Grünen

¹ Siehe: <https://blog.izm.fraunhofer.de/de/reparaturbonus/>